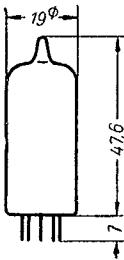


# ECC 91

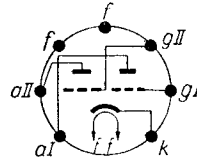
6J6

## STEILE DOPPELTRIODE für UKW-Verstärkerschaltungen,

Gegentakt-Oszillatorschaltung bis ca. 600 MHz, Mischschaltung bis ca. 600 MHz (Gitter im Gegentakt, Anoden parallel zu schalten)



max. Abmessungen



Sockelschaltenschema

## VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

### Heizung:

Heizspannung	$U_f$	<b>6,3</b>	V
Heizstrom	$I_f$	450	mA

### Betriebswerte (je System):

a) Niederfrequenzverstärker, Gegentakt-A-Betrieb

Anodenspannung	$U_a$	<b>100</b>	V
Katodenwiderstand	$R_k$	<b>50</b>	$\Omega$
Anodenstrom	$I_a$	8,5	mA
Gitterableitwiderstand	$R_g$	0,5	M $\Omega$
Steilheit	S	5,3	mA/V

## VEB WERK FÜR FERNMELDEWESEN

Berlin-Oberschöneeweide, Ostendstraße 1-5

Fernruf 63 21 61 und 63 20 11 - Telegrammschrift: Oberspreewerk

Fernschreiber WF Berlin 1302

Durchgriff	D	2,6	%
Verstärkungsfaktor	$\mu$	38	
Innenwiderstand	$R_i$	7,1	k $\Omega$

Betrieb mit fester Vorspannung ist nicht zu empfehlen.

#### b) Gegentaktoszillator für UKW

Anodenspannung	$U_a$	150	V
Gitterableitwiderstand beide Systeme gemeinsam	$R_g$	2	k $\Omega$
Anodenstrom beide Systeme gemeinsam	$I_a$	25	mA
Ausgangsleistung bei $f = 250$ MHz	$N_{\sim}$	1,0	W

Bei noch höheren Frequenzen ist die Erhöhung der Anodenspannung bis 300 V zur Erzielung eines guten Wirkungsgrades empfehlenswert.

#### c) Als Mischröhre

Anodenspannung	$U_a$	150	V
Katodenwiderstand	$R_k$	800	$\Omega$
Anodenstrom	$I_a$	4,8	mA
Mischteilheit	$S_c$	1,9	mA/V
Innenwiderstand	$R_i$	10,2	k $\Omega$
Gitterableitwiderstand	$R_g$	0,5	M $\Omega$
Oszillatorspannung	$U_{osz\ eff}$	3,0	V

Betrieb mit fester Vorspannung ist nicht zu empfehlen.

#### Grenzwerte (je System):

Anodenkaltspannung	$U_{aL\ max}$	400	V
Anodenspannung	$U_a\ max$	330	V
Anodenbelastung	$N_a\ max$	1,6	W
Anodenstrom	$I_a\ max$	15	mA
Gittervorspannung	$U_g\ max$	-40	V
Gitterstrom	$I_g\ max$	8	mA
Gitterableitwiderstand	$R_g\ max$	0,5	M $\Omega$
Gitterstrom Einsatz ( $I_g \leq 0,3\ \mu A$ )	$U_{ge}$	-1,3	V
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k\ max}$	100	V
Grenzwellenlänge	$\lambda_{min}$	0,5	m

**Kapazitäten:**

Eingang	$c_e$	2,0	pF
Ausgang	$c_a$	0,4	pF
Gitter — Anode	$c_{g/a}$	1,5	pF

**Nenngröße:** 38 (nach DIN 41 537)**Sockel:** 7stiftiger Miniatursockel**Gewicht:** ca. 9 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“.

Warennummer 36 65 30 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 38:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86.

oder  
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig